

baustoff

PARTNER

DAS FACHMAGAZIN FÜR DAS BAUHANDWERK



TOP-THEMA ROHBAU

Nachhaltigkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung

SONDERTHEMA IT AM BAU

Digitale Tools sollen Arbeiten in der Baubranche erleichtern

MEA

Lichtschächte jetzt noch schneller montieren

PCI

Neuer Flexmörtel als »Allrounder«
Seite 37



Montageschulung auf der Baustelle bei der Muntebau GmbH im Rahmen des aktuellen Bauprojektes. Konkrete Anforderung auf dieser Baustelle: Verwendung von Zwischenelementen beim GFK-Lichtschacht »Meamax« in Zusammenhang mit der »Meafix Pro«.



Baustelle auf der Schwäbischen Alb – Auftragen der Grundierung auf die Kellerwand.

»Montagedämmplatte überzeugt auf großen und kleinen Baustellen«



Auftragen der Dickbeschichtung.

MEA

Die Montagezeit verkürzen und zugleich das Kellergeschoss gegen Wasser von außen verlässlich und wärmebrückenfrei absichern. Das ermöglicht die im vergangenen November in den Markt eingeführte, neue Montagedämmplatte »Meafix Pro« der MEA Bautechnik GmbH. Mittlerweile konnte sich das neue Produkt laut MEA erfolgreich im Markt etablieren. Das zeige die Vielzahl an Aufträgen, die in den letzten Monaten bedient wurden. Beispielhaft dafür stehen im Folgenden ein Auftrag für eine Großbaustelle sowie ein Auftrag für ein Einfamilienhaus, bei denen die Montagedämmplatten des Aichacher Unternehmens unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen eingesetzt wurde.

Die Muntebau GmbH aus Hannover statet ein Häuserviertel mit 97 Wohnungen unter anderem mit den GFK-Lichtschächten »Meamax« inklusive der Montagedämmplatte »Meafix Pro« in Sonderformaten aus. Die Baugesellschaft errichtet den Wohnbau-Komplex im Rahmen eines neu entstehenden Stadtteils im Südosten der niedersächsischen Landeshauptstadt. Eine andere Dimension hat eine Baustelle südlich von Tübingen am Rande der Schwäbischen Alb: Hier errichtet die Kastell GmbH das Kellergeschoss für ein Einfamilienhaus in Fertigbauweise – vier Fensteröffnungen galt es mit der Mon-

tagedämmplatte »Meafix Pro« und dem GFK-Lichtschacht »Meamultinorm 3-in-1« gegen Wasser von unten abzusichern.

Von der Konzeption im Büro zur Umsetzung auf der Großbaustelle

Auf der Großbaustelle in Hannover habe Muntebau neben den Montagevorteilen der »Meafix Pro« auch von der Projektierungsstärke der MEA Bautechnik GmbH profitieren können. Anhand der zur Verfügung gestellten Werkplanung, wurde mit dem Bauunternehmer binnen nur fünf Tagen ein Konzept erstellt, das den Montageablauf im Hinblick auf die nachfolgenden

Gewerke optimieren und dem Kunden damit Kosten und Zeit sparen konnte. »Wir hatten anhand der Planungsunterlagen festgestellt, dass sich mit Hilfe unserer Produkte der Bauprozess insgesamt verbessern lässt und so einen reibungslosen Ablauf der Gewerke ermöglicht«, berichtet Daniel Karschti, Produktmanager bei MEA Bausysteme.

Die Montagedämmplatte ist einerseits in einer Vielzahl von Abmessungen lagerhaltig verfügbar, lässt sich aber auch flexibel nach Kundenanforderungen produzieren. Im Falle des Hannoverschen Objektes wurden verschiedene, individuelle Einbausituationen abgedeckt, sodass sogar eine dreischenklig-e, U-förmige Sonderplatte zur Geländeanpassung eingesetzt wurde. Selbst bei dieser konnte eine kurze Lieferzeit zugesichert und eingehalten werden: »Nach technischer Klärung und Freigabe durch den Kunden kann die Lieferung von Lagerware und Sonderausführungen innerhalb von ca. einer Arbeitswoche auf der Baustelle sein«, sagt Marketingmanager Thomas Wehr.

Damit Handling und Verarbeitung auf der Baustelle reibungslos funktionieren, bereitet MEA seine Kunden mit einem rund 45 Minuten dauernden Schulungsprogramm systematisch auf den Umgang mit den Produkten vor. Das Schulungsprogramm orientiert sich an den konkreten Anforderungen des spezifischen Bauprojekts und kann aufgrund der leichten Umsetzbarkeit von den geschulten Personen einfach auf andere Bauprojekte übertragen werden. Wenn die Fachkräfte anschließend ihre neu erworbenen Kenntnisse erstmals eigenständig in die Praxis umsetzen, begleitet sie ein erfahrener Mitarbeiter von MEA auf Wunsch vor Ort.

Die Schulung hat den Beteiligten das Handling mit den Komponenten sowie die Einbau-Reihenfolge gemäß der Montageanleitung vermittelt – sowohl für die Standard- als auch für die druckwasserdichte Lichtschacht-Montage. Bauleiter Volker Baumgarten zog eine positive Bilanz: »Die Systemkomponenten von MEA sind einfach

zu montieren. Dadurch können Ausführungsfehler bei der Montage vermieden werden, was gerade bei der druckwasserdichten Montage von Großer Bedeutung ist.«

Montagevorführung auch an kleinen Objekten

Anders als auf der Großbaustelle in Hannover war die Situation auf der Baustelle für ein Einfamilienhaus auf der Schwäbischen Alb »Wir haben hier zum ersten Mal eine Montagedämmplatte verbaut. Herr de Jong, der für uns zuständige Außendienstmitarbeiter, hat uns dabei sehr hilfreich unterstützt«, lobt Wolfgang Pfister, Inhaber des gleichnamigen Bauunternehmens aus Burladingen, die Hilfestellung von MEA. »Gerade bei einer Erstmontage unterstützen wir unsere Kunden gerne direkt auf der Baustelle. Ein neues Montagekonzept lässt sich dort nämlich am schnellsten durch gemeinsames Arbeiten unmittelbar am Objekt zeigen und vermitteln«, sagt Piebe de Jong. Die drei beteiligten Fachleute des Bauunternehmens konnten so die notwendigen Schritte für die druckwasserdichte Montage des GFK-Lichtschachts mit der Montagedämmplatte während der Schulung aktiv umsetzen. Die Dauer von ca. 45 Minuten reiner Arbeitszeit unter Schulungsbedingungen sei auch darauf zurückzuführen, dass es sich bei der »Meafix Pro« laut MEA um die aktuell leichteste Montagedämmplatte am Markt handelt.

Abnahmefähige Bauleistung noch am selben Tag: Schritt eins der Montage besteht in der Grundierung der Kelleraußenwand rund um die Fensteröffnungen. Während der 30-minütigen Trocknungszeit der Grundierung, wird die Reaktivabdichtung angerührt und anschließend um die Fensteröffnungen herum mit einem Zahnpachtel aufgetra-



Montagedämmplatte »Meafix Pro« – fixiert an der Hauswand.

gen, um die »Meafix Pro« zu verkleben. Durch die wasserundurchlässige und strapazierfähige Spezialbeschichtung der Dämmplatte, wird ihr vollflächiges Abdichten überflüssig. Es werden lediglich die seitlichen Anschlüsse mit der vom Verkleben noch vorhandenen Reaktivabdichtung versiegelt. Entsprechend kann die Montage des Lichtschachts direkt ohne Wartezeit und ohne Bohren mittels Dämmstoffdübeln, die in die markierten Befestigungspunkte der »Meafix Pro« Platte hineingedreht werden, wärmebrückenfrei erfolgen. Die markierten Befestigungspunkte bringen gleichzeitig den Vorteil mit sich, dass ein aufwändiges Einmessen der Lichtschächte auf der Baustelle entfällt. Das Einsetzen des Entwässerungsanschlusses »Meastop Pro« in die Bodenöffnung des Lichtschachts und das Auftragen des »Mea Aqua« Klebers auf den Lichtschachtflansch erfolgen im vorletzten Schritt. Den Abschluss der druckwasserdichten Montage bildet das Setzen und Befestigen des Lichtschachts »Meamulti-norm 3-in-1«.

Der aufgezeigte Ablauf demonstriert, wie die neue »Meafix Pro« den Materialeinsatz, die Montagezeit und damit die Kosten für den Bauunternehmer senken kann. Wolfgang Pfister ist jedenfalls überzeugt: »Die Konzeption der »Meafix Pro« ist wirklich klasse gelungen, vor allem das durchgängige Arbeiten ohne lange Wartezeiten hat mich beeindruckt. Wir konnten immer sofort den nächsten Arbeitsschritt anschließen.«



Kundenspezifische Ausführung: U-förmige »Meafix Pro«.

Unser Titelbild: Das Aichacher Unternehmen MEA ermöglicht mit seiner Montagedämmplatte »Meafix Pro«, die Montagezeit von Lichtschächten zu verkürzen und zugleich das Kellergeschoss gegen Wasser von außen abzusichern.

